



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 4

ŠKODA präsentiert sich auf dem Genfer Auto-Salon elektrisch, smart, innovativ und emotional

- › ŠKODA VISION iV ist ein konkreter Ausblick auf ein zukünftiges reines E-Fahrzeug der Marke und der nächste Schritt des Herstellers in Richtung eMobilität
- › ŠKODA KAMIQ: Neues City-SUV für den europäischen Markt
- › ŠKODA SCALA definiert die Kompaktklasse für ŠKODA AUTO komplett neu
- › ŠKODA FABIA R5: Nächste Ausbaustufe des erfolgreichsten Rallyefahrzeugs der WRC 2
- › KLEMENT: Elektrisches Zweiradkonzept als innovatives Mobilitätsangebot für die Stadt
- › Pressekonferenz am 5. März 2019 um 9.40 Uhr am ŠKODA Messestand

Mladá Boleslav/Genf, 4. März 2019 – ŠKODA präsentiert auf dem Genfer Auto-Salon vom 5. bis 17. März die ganze Bandbreite seiner Mobilitätsdienstleistungen. Die Konzeptstudie VISION iV gibt einen konkreten Ausblick auf den ersten rein elektrischen ŠKODA, der auf dem Modularelektrifizierungsbaukasten (MEB) basiert. Mit dem neuen KAMIQ erweitert der tschechische Automobilhersteller seine erfolgreiche SUV-Familie in das wachsende Segment der City-SUV und der SCALA definiert die Kompaktklasse für ŠKODA komplett neu. Die neueste Ausbaustufe des ŠKODA FABIA R5, des erfolgreichsten Rallye-Fahrzeugs der Markengeschichte, präsentiert sich ebenfalls am ŠKODA Stand. Mit dem rein elektrischen Zweiradkonzept KLEMENT zeigt ŠKODA ein innovatives Mobilitätsangebot für die Stadt. Damit spannt die Marke den Bogen zu den Ursprüngen ihrer Erfolgsgeschichte, die vor 124 Jahren mit ihren Gründervätern Václav Laurin und Václav Klement und der Produktion von Zweirädern ihren Anfang nahm.

Auf dem diesjährigen Genfer Auto-Salon präsentiert sich ŠKODA als Simply Clever Company für innovative Mobilitätsdienstleistungen. Mit der VISION iV und dem KLEMENT bietet ŠKODA spannende Ausblicke in eine elektrische Zukunft, außerdem präsentiert der Automobilhersteller neben dem neuen City-SUV KAMIQ und dem neuen Kompaktmodell SCALA einen Überblick über die aktuelle Modellpalette. Die Pressekonferenz auf dem Messestand beginnt am 5. März um 9:40 Uhr in Halle 2.

2019 markiert einen ganz besonderen Moment in der 124-jährigen Geschichte des Unternehmens: ŠKODA startet in die eMobilität. In den kommenden vier Jahren investiert das Unternehmen rund zwei Milliarden Euro in alternative Antriebe und neue Mobilitätsdienste – die größte Investition in der Geschichte der Marke – und wird bis Ende 2022 zehn elektrifizierte Modelle einführen. Darüber hinaus baut der Automobilhersteller sein Angebot an neuen Mobilitätsdienstleistungen konsequent weiter aus. Beispiele sind die Carsharing-Plattform HoppyGo oder der Mobilitäts- und Sozialservice CareDriver. Das hohe Level der Vernetzung zwischen Fahrzeug, Fahrer und Umwelt erlaubt es, ŠKODA Fahrzeuge auch in Smart-Home-Netzwerke einzubinden oder die ŠKODA Connect App über den Amazon-Sprachassistenten Alexa zu steuern. Auch auf dem ŠKODA-Stand in Genf können sich die Messebesucher multimedial unterstützt mit den ŠKODA Mobilitätsdiensten vertraut machen und am User Experience Table einen Avatar erstellen.

ŠKODA VISION iV: Konkreter Ausblick auf eMobilität made by ŠKODA

Die VISION iV gibt einen konkreten Ausblick auf die künftige Familie rein batterieelektrischer Fahrzeuge von ŠKODA. Die Konzeptstudie basiert als erstes Fahrzeug von ŠKODA auf dem



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 4

Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns, besticht mit einer athletisch gezeichneten, aerodynamischen Karosserie und bietet ŠKODA-typisch viel Platz im Innenraum. Die 22-Zoll-Räder setzen optische Akzente und unterstreichen die beeindruckende Präsenz des Fahrzeugs. Auffällige Details sind die illuminierten Glaselemente in den vertikalen Rippen des ŠKODA Grills oder Kameras anstelle klassischer Außenspiegel. Zwei Elektromotoren – einer an der Vorder- und einer an der Hinterachse – übernehmen den emissionsfreien Vortrieb und machen die VISION iV zum Allradler. Die flache Lithium-Ionen-Batterie ist platzsparend im Unterboden des Fahrzeugs verbaut und ermöglicht eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern nach WLTP-Zyklus. Innovative Technologien sorgen für mehr Sicherheit und Komfort und auch bei Infotainment und Digitalisierung wird eine neue Ära eingeläutet. Smartphones lassen sich direkt in das Infotainmentsystem des Fahrzeugs integrieren und können unter anderem als digitaler Schlüssel zum Öffnen des Fahrzeugs genutzt werden.

Neuer ŠKODA KAMIQ das erste City-SUV der Marke

Mit dem neuen KAMIQ setzt ŠKODA seine erfolgreiche SUV-Offensive fort und präsentiert das erste City-SUV der Marke. Der KAMIQ ist nach dem KODIAQ und dem KAROQ die dritte SUV-Modellreihe für den europäischen Markt und rundet das erfolgreiche SUV-Portfolio nach unten ab. Auch der Name KAMIQ unterstreicht die Zugehörigkeit zur SUV-Familie und führt die bereits etablierte Nomenklatur konsequent fort: Auch die Bezeichnungen KODIAQ und KAROQ beginnen mit K und enden mit einem Q. Das Wort KAMIQ stammt aus der Sprache der im Norden Kanadas und in Grönland lebenden Inuit und steht für etwas, das in jeder Situation perfekt passt und seinen eigenen Charakter hat. Im wachsenden Segment der City-SUV verbindet der ŠKODA KAMIQ die Vorzüge eines SUV wie größere Bodenfreiheit oder eine erhöhte Sitzposition mit einem stylischen Offroad-Auftritt und der Agilität eines Kompaktfahrzeugs. Mit emotionalem Design, modernsten Assistenz- und Infotainmentsystemen, einem großzügigen Raumangebot und zahlreichen Simply Clever Ideen erfüllt der KAMIQ die Ansprüche von familien- und lifestyleorientierten Kunden gleichermaßen.

ŠKODA SCALA setzt emotionale Akzente

Der ŠKODA SCALA definiert die Kompaktklasse für ŠKODA komplett neu: mit hoher Funktionalität, State-of-the-Art-Connectivity und emotionalem Design. Der ŠKODA SCALA trägt passend zum neuen Charakter und zur modernen Technik auch einen neuen Namen: SCALA bedeutet im Lateinischen „Treppe“ oder „Leiter“. Das verdeutlicht: ŠKODA macht mit diesem Modell einen großen Schritt nach vorn. Das gilt auch für die neue Designsprache, die ŠKODA erstmals anhand der in Paris vorgestellten VISION RS präsentierte. Zudem bietet der SCALA ein hohes Level an aktiver und passiver Sicherheit, Scheinwerfer und Heckleuchten in Voll-LED-Technik, viel Platz für Passagiere und Gepäck sowie fünf effiziente Motoren von 66 kW (90 PS) bis 110 kW (150 PS) und zahlreiche Simply Clever Ideen. Der Marktstart erfolgt zu Beginn des zweiten Quartals 2019.

Update und neuer Look für den Rallye-Weltmeister ŠKODA FABIA R5

Für Motorsportfans hält der tschechische Automobilhersteller in Genf ein ganz besonderes Highlight bereit: Auf dem ŠKODA Stand können sie den Nervenkitzel einer Rallye-Sonderprüfung in zwei Simulatoren hautnah erleben und anschließend in die Motorsportgeschichte der Marke eintauchen. ŠKODA bringt alle WRC2-WM-Pokale der Jahre 2016 bis 2018 mit in die Schweiz. Denn ŠKODA Motorsport präsentiert auf dem Genfer Auto-Salon die nächste Ausbaustufe des ŠKODA FABIA R5. Das erfolgreichste Rallye-Fahrzeug in der Motorsportgeschichte der Marke erhält ein Upgrade. Es übernimmt Designelemente der 2019er Serienversion des ŠKODA FABIA



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 4

außerdem wurde es technisch optimiert. Der überarbeitete FABIA R5 wird nach der Homologation ab voraussichtlich Mitte 2019 vom ŠKODA Werksteam eingesetzt und auch für Kundenteams erhältlich sein.

Zweiradkonzept KLEMENT als neuer Trendsetter für urbane Mobilität

Puristisch, einfach und intuitiv bedienbar: Die neue elektrische Mobilitätslösung KLEMENT steht für einen modernen und umweltfreundlichen Lifestyle. Das futuristische Zweiradkonzept positioniert sich als ökologische Alternative zum Automobil im Bereich der Mikromobilität. Dank elektrischem Hecknabenmotor und integrierter Bremsenergieerückgewinnung beschleunigt das Zweirad auf 45 km/h Spitzengeschwindigkeit; zwei Batterien ermöglichen mehr als 60 Kilometer Reichweite. KLEMENT ist voll vernetzt; per App kann beispielsweise der aktuelle Ladezustand der Batterien angezeigt werden, außerdem lässt sich ein räumlich eingegrenzter Einsatzbereich programmieren, aus dem der KLEMENT nicht herausfahren kann.

SUV ŠKODA KAROQ und KODIAQ mit neuen und optionalen Features

Die SUV-Modelle ŠKODA KAROQ und der ŠKODA KODIAQ präsentieren sich dem Publikum in Genf mit Neuerungen, die im Laufe des Jahres als Serien- oder optionale Ausstattungen Einzug in die Modelle der beiden Baureihen halten werden. Auf den ersten Blick erkennbar: Beide Modelle tragen bereits den ŠKODA Schriftzug in Einzelbuchstaben am Heck. Außerdem lässt sich künftig auf Wunsch der neue Side Assist bestellen, dessen Reichweite auf 70 Meter steigt. Als weitere Neuerung ist die adaptive Fahrwerksregelung DCC in Zukunft auch für Versionen mit Frontantrieb verfügbar. Der ŠKODA KAROQ erhält den 2,0 TDI mit 140 kW (190 PS) und 7-Gang-DSG, der ŠKODA KODIAQ bekommt beispielsweise ein neues Reifendruckkontrollsystem mit Drucksensoren an jedem Rad. Die Modellvariante SCOUT ist optional mit belüfteten Sitzen erhältlich, für den KODIAQ RS und SPORTLINE bietet ŠKODA künftig die neuen 20-Zoll-Leichtmetallräder Ignite an.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 734 298 173
hermann.prax@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Produktkommunikation
T +420 734 298 614
stepan.rehak@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services App



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum ŠKODA auf dem Genfer Auto-Salon 2019 finden Sie unter [#SKODAINGENEVA2019](https://twitter.com/skodaautonews).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 4

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.